

Menschen, die zueinander gehören, finden auf wunderbare Weise immer wieder zusammen.

(Heinz Rühmann)



Man muss an das Beste im Menschen glauben.
Man muss dem Besseren Gelegenheit geben,
sich zu entfalten. (José Martí)

Möge der Segen, der auf dir ruht, immer wachsen.

(Irischer Segensspruch)

Zwei Männer standen am Strand und betrachteten einen Sonnenaufgang über dem Meer. Einer von ihnen war Kaufmann, der andere war ein Dichter. Als die helle, runde Scheibe der Sonne auftauchte, das Wasser vergoldend und den Himmel in Tausend Farben tauchte, wandte sich der Dichter an den Kaufmann mit der Frage: "Was sehen Sie?" "O, ich sehe Gold", erwiderte der Kaufmann. "Die Sonne sieht aus wie ein großes Stück Gold. Was sehen Sie?" "Ich sehe die Herrlichkeit Gottes", antwortete Blake, "und ich höre eine himmlische Schar, die ruft, heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott, der Allmächtige. Die ganze Erde ist voll von seiner Herrlichkeit." (W. Tozer)

**Im Meer des Alltags ist ein kleiner Gruß wie eine Muschel
aus Worten mit einer Perle aus Zuversicht.**

Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

(Volksweisheit)



Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.

(Giuseppe Mazzini)



Er schütze das Boot und die darin fahren.
Er sei Segel und Kompass, Anker und Tau.
In Christus sei alles begonnen,
in Christus sei alles vollbracht!

(aus Irland)

„SCHMUNZELIGES“

Die kleine Paula geht mit ihrer Mutter in das Naturhistorische Museum. Da sieht sie ein menschliches Skelett und fragt: „Mutti, guck mal, was ist denn das?“ – „Das ist das, was vom toten Menschen übrig bleibt.“ – „Wieso? Kommt denn nur der Speck in den Himmel?“

Zeit ist viel zu kostbar,

um nette Dinge ungesagt zu lassen und Menschen,
die uns etwas bedeuten, sollten wir nicht einfach an uns vorbeiziehen lassen,
ohne ihnen zu sagen, wie schön es wäre, wenn sie blieben!"

**DANK ist die Anerkennung empfangenen Wohlwollens
und die Bereitschaft, es zu erwidern.**



SCHMUNZELIGES

Im Park beobachtet jemand zwei Gemeindebedienstete bei der Arbeit. Der eine gräbt mit der Schaufel ein Loch, der andere geht hinterher und schaufelt das Loch wieder zu. Auf die Frage, was sie da machen, meint einer der Arbeiter: „Wir pflanzen Bäume, aber der Dritte, der sonst die Bäume setzt, ist heute krank!“



**Das ist königlich, dass man Böses
über sich sagen lässt von denen,
denen man Gutes getan hat.**

(Alexander der Große)



Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg. (Vinzenz von Paul)